

Gemeinderat

Auszug aus dem 10. Protokoll vom 17. Mai 2023

153

2.1.1 Allgemeines Vernehmlassung Anpassung beim ICT-Pool

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 28. Februar 2023 ersuchte das Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz die Gemeinde Freienbach um ihre Stellungnahme zu „ICT-Support-Regelung – Anpassungen beim ICT-Pool“ bis spätestens 31. Mai 2023 anhand des dafür vorgesehenen Fragebogens.

Die Gemeinde Freienbach dankt dem Erziehungsrat für die Möglichkeit zur Stellungnahme und nimmt anhand des Fragebogens wie folgt Stellung, siehe Anhang.

Erwägungen

Der Gemeinderat begrüsst die Erhöhung der Zeitressourcen für den ICT-Support sowie den Verzicht auf gesetzliche Vorgaben zur Verteilung des ICT-Pools (Stärkung der Autonomie der Schulträger).

Die Massnahme der minimalen Untergrenze zur Stärkung des pädagogischen Supports macht Sinn, da im Arbeitsalltag die technischen Problemlösungen häufig die Ressourcen für die pädagogischen Aufgaben absorbieren.

Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, wenn in 2-4 Jahren eine erneute Evaluation der Umsetzung der angepassten Support-Regelungen insbesondere betreffend Überziehen der maximalen Obergrenze der ICT-Ressourcen durchgeführt würde. Gleichzeitig wäre es interessant zu erfahren, in welchem Bereich der Schule die zusätzlichen Zeitressourcen eingespart werden bzw. in welchen Bereichen zukünftig auch Aufgaben wegfallen können.

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet im Sinne der Erwägungen bzw. anhand des beiliegenden Fragebogens die Stellungnahme zu „ICT-Support-Regelung – Anpassungen beim ICT-Pool“ und dankt dem Erziehungsrat für die Möglichkeit zur Stellungnahme.
2. Zufertigung durch Protokollauszug (inkl. Fragebogen) an:
 - a) @ avs@sz.ch
 - b) @ Gemeindepräsident
 - c) @ Schulratspräsidentin
 - d) @ Gemeindeschreiber
 - e) @ AL Bildung
 - f) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach

Hans Stauffacher
Gemeindevicepräsident


Andrea Fehr
Gemeindeschreiber-Stv.

Sped: 24.05.2023

Vernehmlassung: ICT-Support-Regelung – Anpassungen beim ICT-Pool

Fragebogen

Fragen zum Vorschlag für die Neuberechnung des ICT-Pools

Bitte zutreffendes ankreuzen und Angaben ausfüllen

- | | | | |
|-------------|-------------------------------------|-----|---|
| Bezirksrat | ☐ | von | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gemeinderat | ☒ | von | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schulrat | ☐ | von | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| vszgb | ☐ | | |
| VLSZ | ☐ | | |
| LSZ | ☐ | | |

1. Sind Sie damit einverstanden, dass die maximal einsetzbaren Zeitressourcen für den ICT-Support beim ICT-Pool erhöht werden?

Ja: ☒

Nein: ☐

Bemerkungen:

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Vernehmlassung zur ICT-Strategie im Jahre 2018 darauf hingewiesen, dass die Sockel- und Pro-Kopf-Beiträge sowie die Anzahl Lektionen für die Gemeinde Freienbach bei weitem nicht ausreichen. Insofern begrüsst der Gemeinderat die Erhöhung der Zeitressourcen für den ICT-Support (Leitung, Pädagogischer und Technischer Support) explizit.

2. Sind Sie mit der Erhöhung der Ressourcen des ICT-Pools auf einen maximalen Sockel von 6 Lektionen pro Schulträger und 0.016 Lektionen pro Schulkind einverstanden?

Ja: ☒

Nein: ☐

Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3. Sind Sie damit einverstanden, dass die Ressourcen des ICT-Pools künftig von den Schulträgern auf die drei Funktionen der ICT-Leitung, des pädagogischen ICT-Supports und des technischen First-Level-Supports verteilt werden können, ohne dass der Kanton Vorgaben zu minimalen bzw. maximalen Ressourcenzuteilungen vorgibt?

(Ausnahme beim pädagogischen Support, vgl. Frage 4).

Ja: ☒

Nein: ☐

Bemerkungen:

Der Verzicht auf gesetzliche Vorgaben zur Verteilung des ICT-Pools stärkt die Autonomie des Schulträgers und wird ausdrücklich begrüsst.

4. Sind Sie damit einverstanden, dass der Kanton zur Gewährleistung der Chancengleichheit weiterhin die minimal einzusetzenden Ressourcen für den pädagogischen Support vorgibt (mindestens 0.005 Lektionen pro Schulkind und ein Sockel von 1.5 Lektionen pro Schulträger)?

Ja: ☒

Nein: ☐

Bemerkungen:

Der pädagogische Support ist ein wichtiges Element zur Begleitung des digitalen Wandels an den Schulen. Er unterstützt die Lehrpersonen beim Einsatz der verschiedenen digitalen Medien und berät die Lehrpersonen insbesondere auch bei der Umsetzung des Lehrplans "Medien und Informatik". Trotzdem gehen im Arbeitsalltag technische Problemlösungen den pädagogischen Aufgaben vor. Aus diesem Grunde soll der pädagogische Support mit einer Minimumvorgabe/minimalen Untergrenze gestärkt werden. Es ist Aufgabe der ICT-Leitung, dass diese Minimumvorgaben eingehalten werden.

5. Sind Sie damit einverstanden, dass das Amt für Volksschulen und Sport Empfehlungen zur Ressourcierung der ICT-Leitung, des pädagogischen und technischen First-Level-Supports im Sinne von Orientierungswerten für die Schulträger herausgibt?

Ja: ☒

Nein: ☐

Bemerkungen:

Die Empfehlungen als Orientierungshilfen für die Schulträger sind nicht zu beanstanden.

Zudem erachtet es der Gemeinderat Freienbach als sinnvoll, wenn in 2-4 Jahren eine erneute Evaluation der Umsetzung der angepassten Support-Regelungen insbesondere betreffend Überziehen der maximalen Obergrenze der ICT-Ressourcen durchgeführt würde. Gleichzeitig wäre es interessant zu erfahren, in welchem Bereich der Schule die zusätzlichen Zeitressourcen eingespart werden bzw. in welchen Bereichen zukünftig auch Aufgaben wegfallen können.

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens!

Einreichen Fragebogen

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis **31. Mai 2023** elektronisch via avs@sz.ch dem Amt für Volksschulen und Sport einzureichen.